Die Baustelle: Kloster St. Michael

BAMBERG. Der aktuelle Blick hoch zur Klosteranlage St. Michael macht es sichtbar: Mit dem Einrüsten der Kirche wird die statische Sanierung der latent einsturzgefährdeten ehemaligen Abteikirche vorbereitet. Mitte Oktober startet mit Zimmer- und Holzbauarbeiten die Instandsetzung der Kirchendächer. Neben der besonders komplexen Sanierung der Kirche werden im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebau-Zukunfts-investitionsprogramms" weitere umfassende Teilbereiche der ehemaligen Klosteranlage St. Michael restauriert. Fassaden der Anlage werden erneuert und zusätzlich wird ein Informationszentrum mit Stiftsladen errichtet. Über die aktuell laufenden und zukünftigen Arbeiten – alle Maßnahmen müssen zwingend bis Ende 2018 abgeschlossen sein – wird der verantwortliche Finanz- und Stiftungsreferent, Bertram Felix, am Dienstag, 18. Oktober, berichten. Sein Vortrag „Zukunft der Klosteranlage St. Michael" wird im Rahmen des Jahresprogrammes des „Fördervereins zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e. V." gehalten. Mit dieser Veranstaltung will der Förderverein den Blick auf ein markantes Wahrzeichen der Welterbestadt lenken, das für die nächsten Jahre eine spezielle Baustelle sein wird. Ort des Vortrages ist die Musikschule Michaelsberg, St. Getreu-Straße 14. Beginn ist 19 Uhr und der Eintritt ist frei.

Foto: PR/Klaus Reuter